

Sie benötigen Unterstützung beim BEM? Wir haben das passende Angebot für Sie.

Unser ABCD des BEM:

ABCD – Ausbildung

- Wir vermitteln Ihnen die erforderlichen Kompetenzen für ein optimales BEM.
- Wir bieten Ihnen unterschiedliche Seminare und Tagungen zum Thema.
- Wir qualifizieren Sie zu einem zertifizierten „Arbeitsfähigkeitscoach“ für die Umsetzung eines professionelles BEM im Unternehmen.
- Gerne entwickeln wir für Sie auch ein passgenaues Angebot als Inhouseseminar.

ABCD – Beratung:

- Wir beraten Sie umfassend zu Ihrem BEM und entwickeln mit Ihnen professionelle Strukturen und ein optimales BEM-Verfahren.
- Wir unterstützen Sie bei der Begleitung von BEM-Berechtigten im Fallmanagement mit unseren Expertinnen und Experten.
- Wir reflektieren mit Ihnen gemeinsam die Erfolge und Stolpersteine in Ihrem BEM-Prozess.
- Wir evaluieren den BEM-Prozess und entwickeln mit Ihnen gemeinsam weitere Schritte für ein optimales Vorgehen im Unternehmen.

ABCD – Coaching:

- Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung des BEM und Begleitung von BEM-Berechtigten.
- Wir reflektieren gemeinsam mit Ihnen Stolpersteine und Erfolge bei einem BEM-Fall und entwickeln mit Ihnen eine Strategie für ein optimales weiteres Vorgehen.

ABCD – Delegation:

- Wir übernehmen die komplette Prozesssteuerung oder auch Teile davon und begleiten Ihre BEM-Berechtigten mit der Systematik eines zertifizierten „Arbeitsfähigkeitscoaching“.

Weitere Informationen auf www.arbeitsfaehig.com oder rufen Sie uns direkt an unter +49 (0)6131 6039840.

Weitere Hinweise

Teilnahme für BR, PR, SchwbVertr.:

Die Freistellung erfolgt nach dem §§ 37, Abs. 6 Betr.VG, 46, Abs. 6 B PersVG, 179 SGB IX und den entsprechenden §§ der Landespersonalvertretungsgesetze. Für die Kostenerstattung ist es erforderlich, die Teilnehmenden durch einen ordentlichen Beschluss zu entsenden und den Arbeitgeber davon in Kenntnis zu setzen.

Teilnahme für BetriebsärztInnen:

Die Fortbildung erfolgt nach § 2 Abs. 3 Arbeitssicherheitsgesetz. Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

Teilnahme für Sicherheitsfachkräfte:

Die Fortbildung erfolgt nach § 5 Abs.3 Arbeitssicherheitsgesetz. Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

Teilnahme für Gleichstellungsbeauftragte:

Freistellungsmöglichkeiten nach § 10 Abs. 5 BGlG.

Institut für Arbeitsfähigkeit



Arbeitsfähig in die Zukunft

Fischtorplatz 23
D-55116 Mainz
Tel: +49 (0)6131 603984-0
Fax: +49 (0)6131 603984-1
Mail: gutentag@arbeitsfaehig.com
www.arbeitsfaehig.com



Institut für Arbeitsfähigkeit



Arbeitsfähig in die Zukunft



Bildquellen – IAF

8. Forum

Betriebliches Eingliederungsmanagement
(BEM)

*Packen wir's an,
wenn die Seele leidet*

Hochschule für Technik und Wirtschaft,
Wilhelminenhofstraße 75a, Berlin
02. – 03.06.2022

Kooperationspartner

htw

Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

IN | WAI
QA | Netzwerk

8. Forum BEM

Packen wir's an, wenn die Seele leidet

Im Gegensatz zu physischen Beeinträchtigungen sind psychische Beeinträchtigungen oftmals nicht sichtbar, gehen jedoch häufig miteinander einher. Doch nur wenn auch die Ursache bekämpft wird, kann die Arbeitsfähigkeit langfristig wiederhergestellt, erhalten bzw. gefördert werden. Hierbei kommt dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) eine entscheidende Bedeutung zu. Der BEM-Berechtigte wird in den Mittelpunkt eines gemeinsamen, offenen Suchprozesses gestellt. Die individuell abgeleiteten Maßnahmen, von der Arbeitsgestaltung bis hin zur Erwerbsminderungsrente, sind vielfältig. Um betroffene Beschäftigte frühzeitig zu unterstützen, sollten Personalverantwortliche und Führungskräfte über ein Basiswissen zum BEM sowie zum Umgang mit psychisch beeinträchtigten Beschäftigten verfügen. Darüber hinaus kommt der Antistigma Arbeit, sowie der Vernetzung von internen und externen Akteur*innen, eine entscheidende Bedeutung zu. Im 8. Forum BEM werden wir psychische Beeinträchtigungen, aus der Sicht von Betroffenen, als auch aus der Sicht von Unternehmen und Netzwerken, betrachten. Wir möchten mit Ihnen und den Referent*innen diskutieren, wie ein professioneller Dialog im BEM mit allen internen und externen Akteur*innen gelingen kann. Seien Sie dabei, um neueste arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse sowie gute praktische Beispiele zum Thema kennenzulernen, um das eigene BEM zu optimieren und weiterzuentwickeln.

Veranstaltungsinhalt zusammengefasst:

- Begleitender Markt der Möglichkeiten
- Instrumente und Maßnahmen des BEM
- Arbeitsfähigkeit wiederherstellen, erhalten und fördern durch ein systematisches BEM
- Neueste rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten
- Inner- und außerbetriebliche Vernetzung für ein schnelles und erfolgreiches Handeln beim BEM
- Ressourcen für ein erfolgreiches BEM
- Psychische Beeinträchtigungen und BEM
- Betriebliche Handlungsstrategien zur Umsetzung des BEM

Ihr Nutzen:

- Gewinnen Sie wichtiges, aktuelles Basiswissen, Einblicke in die gegenwärtige Forschung sowie in rechtliche und praxisnahe Handlungsmöglichkeiten mit dem Schwerpunkt psychische Beeinträchtigungen.
- Lernen Sie Handlungsstrategien kennen und entwickeln Sie diese gemeinsam mit anderen betrieblichen und externen Akteur*innen für Ihre Praxis weiter.

Donnerstag, 02. Juni 2022

- 09:30 h Ankommen, Empfang und Einwahl Tag 1
- 10:00 h **Begrüßung & Kennenlernen**
Marianne Giesert, Merle Wunderling und Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit, Mainz
- 10:30 h **Grußwort, Prof. Dr. Jochen Prümper, HTW Berlin**
- 10:40 h **Psychische Beeinträchtigung in der Pandemie – Ein Einblick nach Österreich**
Mag. Dr. Franz Pietsch, Leiter der Gruppe Humanmedizinrecht im BMSGPK und Vorsitzender/MB der EU-Drogenbeobachtungsstelle
- 11:30 h **Markt der Möglichkeiten, Kaffeepause zur Vernetzung, Entspannung & Bewegung**
- 12:00 h **Erfahrungsbericht - Depression**
Manfred Schneider, Ex-In-Genesungsbegleiter, Landesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit Rheinland-Pfalz.
- 12:30 h **Psychotische Krisenerfahrung als Chance zum Neubeginn**
Cordt Winkler Genesungsbegleiter, Buchautor und YouTuber
- 13:00 h **Mittagspause zum Entspannen und Bewegen**
- 14:00 h **Workshop 1 Psychische Beeinträchtigung und Pandemie**
Mag. Dr. Franz Pietsch und Marianne Giesert
- Workshop 2 Umgang mit psychischer Beeinträchtigung – von BEM-Berechtigten lernen**
Manfred Schneider, Cordt Winkler und Tobias Reuter
- 15:00 h **Markt der Möglichkeiten, Kaffeepause zur Vernetzung, Entspannung & Bewegung**
- 15:30 h **Ergebnisse der Workshops**
- 15:45 h **Wie knacken wir das Tabu? Destigmatisierung**
Franziska Stiegler, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin
- 16:15 h **Fishbowl: Destigmatisierung – wie kann es uns gelingen?**
Birgit Oehmke, Aktionsbündnis Seelische Gesundheit Berlin, Franziska Stiegler, BMAS Berlin, Dr. Petra Maaß, Mentorin für psychische Gesundheit, Dr. Kai Seiler, Präsident des Landesinstituts für Arbeitsgestaltung NRW
- 16:45 h **Markt der Möglichkeiten, Kaffeepause zur Vernetzung, Entspannung & Bewegung**
- 17:00 h **Rechtliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung, Handlungsmöglichkeiten und Ihre Fragen**
Prof. Dr. Wolfhard Kohte (angefragt), Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg
- 18:00 h **Ende Tag 1**
Abends: Grillen und vergnügte Augenblicke an der Spree

Freitag, 03. Juni 2022

- 08:30 h Ankommen und Einwahl Tag 2
- 09:00 h **Zusammenfassung und Ergebnisse Tag 1**
Marianne Giesert, Merle Wunderling und Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit
- 09:15 h **BEM im öffentlichen Dienst**
Dr. Jana Girisch, Beauftragte BGM, Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz
- 09:45 h **AFCoaching bei der Kreisverwaltung Soest**
Carsten Speckmann, BEM-Beauftragter und Thomas Demmer PR-Vorsitzender Kreis Soest
- 10:15 h **Ein offener Suchprozess: Eingliederung von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung**
Lutz Palmgren, Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH
- 10:45 h **Markt der Möglichkeiten und Aktive Pause**
- 11:45 h **Netzwerke stellen sich vor:**
Blaufeuere *Ina Pamperin, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin*
Selbsthilfe *Antje Liesner, Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen (SPIG)*
Sozialpsychiatrische Dienste Mittelfranken
Carina Rabe, Bezirk Mittelfranken
- 12:30 h **Kleines World Café**
- 14:00 h **Kurzvorstellung Ergebnisse**
- 14:15 h **Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten für die Praxis**
Moderation: Marianne Giesert und Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit
- 14:45 h **Ergebnisse, Zusammenfassung der Tagung und gemeinsames Feedback**
Marianne Giesert, Merle Wunderling und Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit
- 15:00 h **Ende der Tagung**

*Die Veranstaltung richtet sich an Arbeitgebervertreter*innen, Disability Manager, Arbeitsfähigkeitscoaches, Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertervertretungen, Betriebsärztinnen/-ärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Führungskräfte, interessierte Personen aus anderen Bereichen.*

8. Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

„Packen wir's an, wenn die Seele leidet „

02. – 03.06.2022

HTW Berlin, Wilhelminenhofstraße 75A, 12459 Berlin, Raum G007 und G008

Teilnahmegebühr :

Vor Ort: 690,00 € zzgl. 120,00 € Tagungspauschale und MwSt.

Streaming: 390,00 € zzgl. MwSt.

Für Auszubildende, Schüler und Studierende sind Sonderkonditionen nach Absprache möglich. Als INQA WAI-Netzwerk-Mitglied erhalten Sie 5% Sonderrabatt auf die Veranstaltungen.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post, E-Mail oder Fax an:

Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH

z.Hd. Patrick Byczkowski, Fischtorplatz 23, 55116 Mainz,

E-Mail: patrick.byczkowski@arbeitsfaehig.com

Fax: 06131 6039841 oder melden Sie sich online an.

Anmeldung für folgende Teilnehmer/in:

WAI-Netzwerk-Mitglied Ja Nein

Hinweise zu Weiterbildungspunkten bzw. -stunden:

- CDMP: Anerkennung von 10 Weiterbildungspunkten für den Certified Disability Management Professional.
- VDSI: Anerkennung von 2 VDSI-Weiterbildungspunkten im Arbeits- und Gesundheitsschutz.
- Arbeitsfähigkeitscoaching®: Anerkennung von 7 Weiterbildungspunkten für die Rezertifizierung zum AFCoach®.

Haben Sie Fragen zur Veranstaltung?

Wir beantworten diese gerne persönlich.

Tobias Reuter: tobias.reuter@arbeitsfaehig.com

Marianne Giesert: marianne.giesert@arbeitsfaehig.com

Bei technischen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Patrick Byczkowski: patrick.byczkowski@arbeitsfaehig.com

Literatur-Tipp

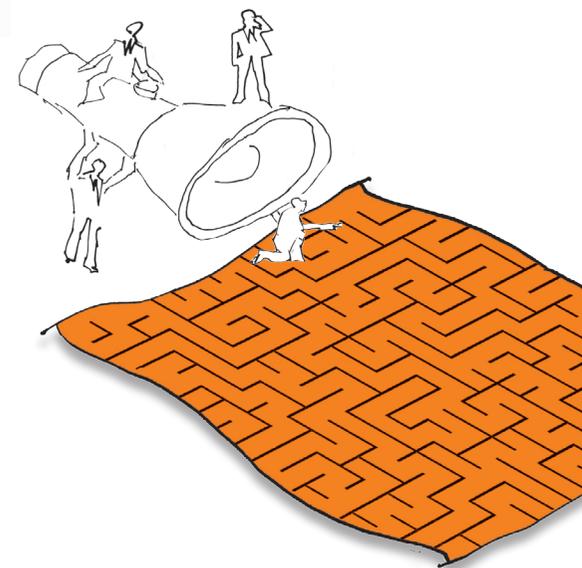
Marianne Giesert/Tobias Reuter/Anja Liebrich (Hrsg.)

BEM 4.0

Betriebliches
Eingliederungsmanagement 4.0

Ein kreativer Suchprozess – Heute und morgen

VSA:



Giesert, M., Reuter, T. & Liebrich, A. (Hrsg.) (2018).

Betriebliches Eingliederungsmanagement 4.0

Ein kreativer Suchprozess: heute & morgen.

Name, Vorname

Firma/Unternehmen

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Datum, Unterschrift